

Werte Eltern!

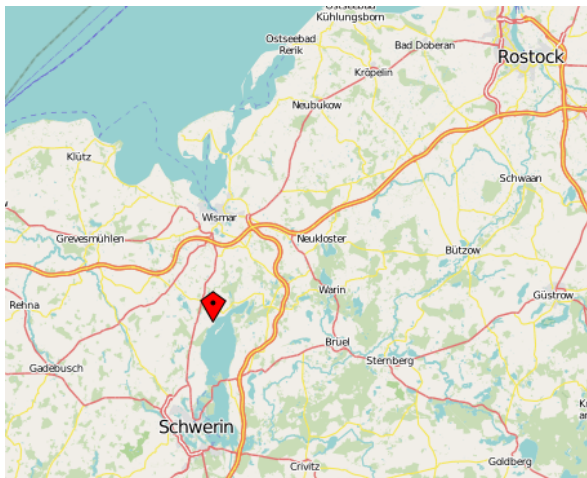
Wir freuen uns auf die gemeinsamen Tage mit Ihrem Kind. Um einen reibungslosen Ablauf unserer Ferienlager zu gewährleisten bitten wir um Beachtung der folgenden Hinweise. Falls Sie dennoch notwendige Informationen vermissen, stehen wir Ihnen gern unter den angegebenen Kontaktdaten zur Verfügung. Wir sind immer bemüht Ihre Fragen kurzfristig zu beantworten.

Vielen Dank
Ihr BORSTEL-Team

Anreisebeschreibung:

Das Kinderland befindet sich in Gallentin, südlich von Bad Kleinen direkt am Schweriner See

- Gallentin erreichen Sie über die **B106**
- Der B106 folgen Sie bis **Zickhusen**,
- dort biegen Sie Richtung Osten in den **Gallentiner Weg** ein
- Diesen folgen Sie bis zur **Alten Dorfstraße**,
- Biegen rechts ein und
- nach ca. **500 m** befindet sich das Kinderland **auf der rechten Seite**



Kontaktdaten:

Hauptsitz des Vereines und Anmeldung

BORSTEL e.V.

Neuer Weg 1a
15745 Wildau

Tel.: 03375 - 20 30 40

Fax: 03375 - 55 16 76

email: ferienlager@borstel-ev.de

Regionalbereich MV

BORSTEL e.V.

Auf der Tenne 1

18059 Rostock

Tel.: 0381 - 27 44 741

Kontaktbüro Potsdam

BORSTEL e.V.

Garnstraße 28

14482 Potsdam

Tel.: 0331-2797121

E-Mail: mvp@borstel-ev.de

E-Mail: potsdam@borstel-ev.de

Anschrift des Camps

Ulis Kinderland
BORSTEL e.V.

- Name des Teilnehmers -
Alte Dorfstraße 7
23996 Gallentin

www.borstel-ev.de

Vorstand: S. Swientek, C. Janz, S. Pagel

Vereinsregister Amtsgericht Cottbus VR 5423 CB

Finanzamt Königs Wusterhausen St.-Nr.:

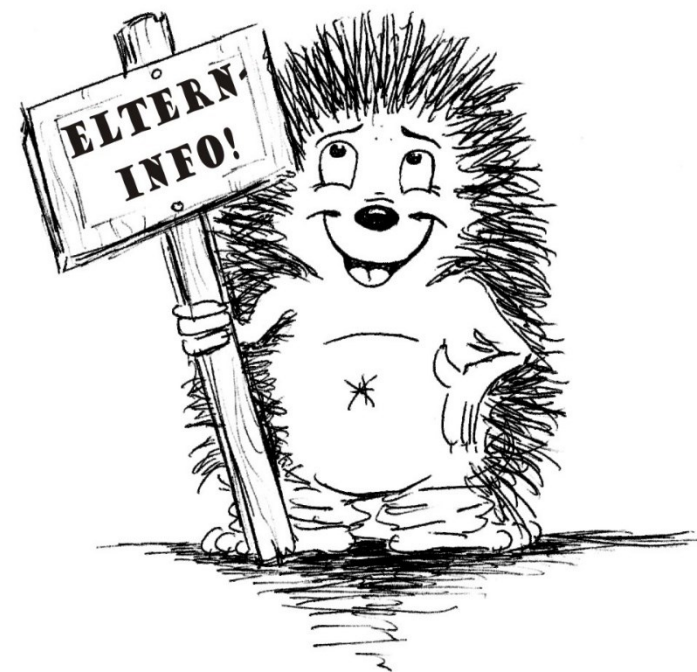
049/140/06347

Bankverbindung

IBAN: DE6712030000000469668

BIC: BYLADEM1001

DER FERIENLAGERAUFENTHALT IM **BORSTEL-CAMP**



BORSTEL e.V.

Verein für Kinder- und Jugendarbeit

www.borstel-ev.de

Anreise / Abreise

Für alle Durchgänge erfolgt die Anreise **individuell**.

Wir erwarten die TeilnehmerInnen am **Anreisetag** zwischen **14.00 Uhr und 16.00 Uhr** im Ferienlager. Eine vorherige Anreise ist nicht möglich, da uns die Bungalows erst ab diesem Zeitpunkt zur Verfügung stehen.

Am **Abreisetag** endet unser Ferienlager nach dem Frühstück. Wir bitten Sie Ihr Kind **bis 10 Uhr** abzuholen. Bei Abholung durch andere Personen, als den Erziehungsberechtigten, bitten wir um eine schriftliche Vollmacht, die Vorlage eines gültigen Personaldokumentes und um vorherige Information.

Unterbringung / Verpflegung

Die Teilnehmer sind in Holzbungalows in Mehrbettzimmern untergebracht. Wenn die Unterbringung zusammen mit einem Freund oder einer Freundin gewünscht wird, sollte das bereits auf der Anmeldung vermerkt werden.

Verpflegt werden die Teilnehmer mit drei Mahlzeiten im Speiseraum des Ferienlagers. Während des Tages steht Tee zur Verfügung. Alkoholfreie Getränke und ein paar Süßigkeiten können die Teilnehmer käuflich vor Ort erwerben.

Was ist mitzubringen?

Bitte dreiteilige **Bettwäsche** mitbringen.

Je nach Camp sind unterschiedlichste Aktivitäten geplant: Helme sind keine Pflicht, wir empfehlen für die Fahrradtour aber dennoch die Mitgabe eines **Fahrradhelms**.

Weiterhin sollten im Gepäck sein:

- Chipkarte der Krankenkasse
- **wetterfeste Kleidung**, Regenjacke
- Sportsachen
- Badesachen und **Badeschuhe**
- **festes Schuhwerk**, Turnschuhe
- TT-Schläger und andere persönliche Sportgeräte
- Spielzeug nach Wunsch

Es empfiehlt sich die Mitgabe einer Liste mit den eingepackten Sachen, um am Ende das Kofferpacken zu erleichtern. Eine Empfehlung für eine Kofferpackliste steht im Internet zum Download bereit. Für mitgebrachte Wertsachen und technische Geräte, z.B. Handys oder Gameboys, übernehmen wir keine Haftung.

Betreuung

Die Teilnehmer werden von gut ausgebildeten Betreuern begleitet, die mit großem Einsatz und viel Freude ein tolles Programm vorbereitet haben. Die Betreuer sind ebenfalls in den Bungalows untergebracht. In unseren Camps sichern wir einen Betreuer-Schlüssel von mindestens 1:10 ab, in den jüngeren Gruppen etwa 1:8.

Taschengeld

Wir bieten die Nutzung unserer Taschengeldkontokarte an. Zu Beginn des Ferienlagers kann eine bestimmte Summe übergeben werden, die durch die Betreuer dann tageweise in Teilen ausgezahlt wird. Dadurch reicht das Taschengeld den ganzen Durchgang und ist vor Diebstahl oder Verlust gesichert. Für die Höhe des Taschengelds empfehlen wir eine altersgerechte Staffelung, zu beachten ist, dass von diesem Geld nur Naschereien, Eis oder Getränke bzw. das Souvenir beim Ausflug zu bezahlen sind. Deshalb sollte eine Summe von ca. 3 - 5 € pro Tag angemessen sein.

Versicherungen

Jeder Teilnehmer sichert sich selbst gegen eventuelle Risiken einer Reise ab. Die **Krankenversicherungskarte** ist mitzubringen. Wir empfehlen eine **Unfall-** und eine **Haftpflichtversicherung**. Für Schäden, die durch den/die Teilnehmer vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht werden, haften die Teilnehmer bzw. deren Erziehungsberechtigte. Spätestens zur Anreise erhalten Sie den Versicherungsschein unserer **Reiseinsolvenzversicherung**.

Rücktritt

Bei Nichtantritt der Reise ohne Begründung erfolgt keine Rückzahlung des Reisepreises. In begründeten Fällen (z.B. akuter Erkrankung mit Vorlage eines Attestes) zahlen wir den Reisepreis unter Einbehaltung einer Bearbeitungsgebühr von 25 € umgehend zurück.

Erreichbarkeit / Besuche / Post

Da unser Büro in der Ferienlagerzeit in der Regel nicht besetzt ist, können Sie gern unser **Camptelefon** nutzen, um Verbindung zur Campleitung aufzunehmen und Informationen an die Teilnehmer zu übermitteln. Die Rufnummer lautet: **015229375285**.

Wir bitten, von Anrufen der Eltern auf das eigene Handy des Teilnehmers zwischen **22.00 Uhr und 08.00 Uhr (Nachtruhe)** abzusehen.

Aus pädagogischen Gründen und aus Fairness gegenüber den anderen Kindern bitten wir die Eltern, von Besuchen abzusehen. Auf jeden Fall bitten wir, einen Besuch **vorher** mit der Campleitung abzustimmen und anzumelden. Der Besucher hat sich bei seiner Ankunft bei der Campleitung anzumelden.

Auf Postsendungen in der Anschrift bitte den Vereinsnamen **„BORSTEL e.V.“** vermerken, um den Mitarbeitern des Objektes die Zuordnung zum BORSTEL-Camp zu erleichtern.

Krankheiten / Medikamente

Wir bitten, notwendige Medikamente in ausreichender Menge mitzubringen. Der Versicherungsschein ist auch ein Medikamenten-Einnahmeplan beizulegen. Nur so ist es unseren BetreuerInnen möglich, die regelmäßige Einnahme zu unterstützen. Bei Krankheiten oder Allergien bitten wir diese genau zu betiteln und uns nähere Informationen sowie Hilfsansätze mitzuteilen. Nur so ist es uns möglich im Notfall den Arzt umfangreich zu informieren bzw. die notwendige Hilfe zu leisten.